

Pressebericht zum Neujahrskonzert 2004 - Jugendblasorchester Drevenack e.V.

NRZ Pressebericht vom 02.02.2004 von Astrid Gleussner

Buntes Konzert des Drevenacker Blasorchesters.

Mit dem flotten Castaldo-Marsch eröffnete das Blasorchester Drevenack am Freitagabend in der Aula der Gesamtschule Hünxe sein zweites Neujahrskonzert. Das Orchester präsentierte traditionelle und moderne Blasmusik, Marschmelodien und Filmmusik. Die musikalische Leitung hatte Uwe Krause.

Beim Lied "Leichtes Blut" von Johann Strauß (Sohn) mit seiner eingängigen Melodie beeindruckte das Orchester durch eine hervorragende Abstimmung der Musiker untereinander. Beim "Einzug der Plagiatoren" begeisterten 34 Märsche und Gassenhauer das Publikum in nur drei Minuten. Der Gentleman unter den Musikern und Komponisten, Cole Porter, schrieb den Song "Night and Day". Dies typische Lied seiner Zeit wurde vom Orchester unterhaltsam und doch ausdrucksvoll gespielt. "Just a closer walk with thee" zeigte das Ritual der in New Orleans üblichen Beerdigung mit Negerspirituals, die während des Marsches in fröhliche und ausgelassene Rhythmen von Jazz-Musik übergehen. "Benny Goodman Memories" wurden dem König des Swing und der Improvisation gewidmet. Ilka Ufermann gab auf der Klarinette den für Goodman so typischen Rhythmus an, und das Orchester unterstützte sie dabei. Beate Bernschneider, Nicole te Heesen und Frank Wernecke spielten als Solisten auf ihren Saxophonen das "Medley für Tenorsax" langsam und einfühlsam. Begleitet vom Orchester, zeigten die drei Musiker die großartigen Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Instrumente. Der Titel "Big Spender" holte die große Welt der Big-Bands nach Hünxe. Dann gab es mit "Disney Fantasy" einen amüsanten Ausschnitt der größten musikalischen Erfolge von Walt Disneys Zeichentrickfilmen. Die "Happy Polka" im Stil von James Last beendete einen bunten, unterhaltsamen Abend.

Der erste Vorsitzende Frank Brändel beglückwünschte seine Kollegen Kai Stratenwert (Tuba) und Martin Gehrke (Tenorhorn) zu ihrer 20-jährigen aktiven Tätigkeit im Orchester. Kreisdirigent Stefan Hutmacher überreichte ihnen die silberne Ehrennadel des Volksmusikerbundes NRW.

(Astrid Gleussner)